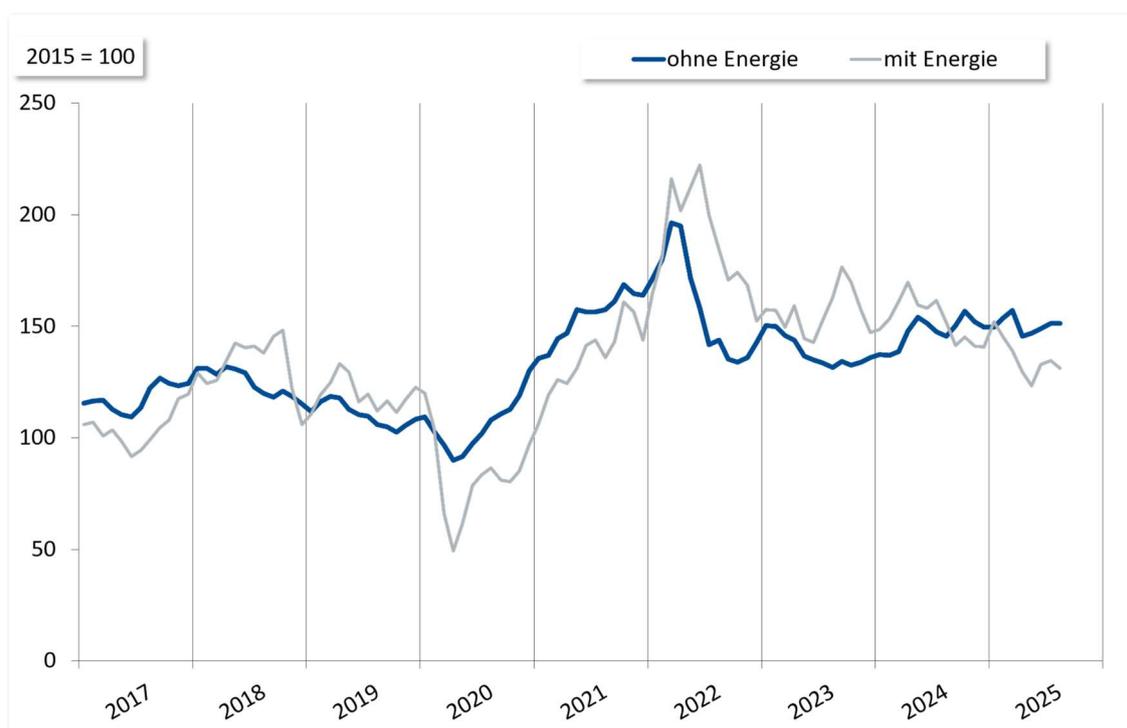


vbw Rohstoffpreisindex, August 2025

Wenig Bewegung bei den Rohstoffpreisen im August

vbw Rohstoffpreisindex



	2025							
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug
ohne Energie	149,4	153,8	157,1	145,6	146,7	149,0	151,5	151,3
<i>Veränd. mom</i>	-0,1%	+2,9%	+2,2%	-7,3%	+0,8%	+1,5%	+1,6%	-0,1%
mit Energie	151,8	145,2	139,0	129,6	123,3	132,9	134,4	131,2
<i>Veränd. mom</i>	+7,8%	-4,3%	-4,3%	-6,8%	-4,9%	+7,8%	+1,2%	-2,4%

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metals, Deutsche Rohstoffagentur.

August 2025

Der **vbw Rohstoffpreisindex** hat sich im August 2025 gegenüber dem Vormonat Juli nur geringfügig verändert. Der Index sank um 0,1 Prozent auf 151,3 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat August 2024 lag der Index damit zugleich um 4,1 Prozent höher. Gegenüber dem Durchschnitt des Vor-Corona-Jahres 2019 lag der vbw Rohstoffpreisindex sogar um 37,2 Prozent höher. Im Vergleich zum März 2022, als die Rohstoffpreise in Folge des russischen Angriffs auf die Ukraine ein 10-Jahreshoch erreichten, liegt er aktuell hingegen um 22,3 Prozent niedriger.

Auch die Preise für **Industriemetalle** gingen im August leicht zurück. Das Minus gegenüber Juli lag bei 0,3 Prozent. Die Preise der einzelnen Industriemetalle entwickelten sich hingegen höchst unterschiedlich. Während beispielsweise die Preise für Chrom (-15,1 Prozent) und Wismut (-8,0 Prozent) merklich zurückgingen, wurden Rhodium (+21,9 Prozent), Lithium (+18,7 Prozent) und Wolfram (+14,0 Prozent) deutlich teurer. Auch im Vergleich zum Vorjahresmonat August 2024 lagen insbesondere die Preise für Wolfram (+53,0 Prozent) und Rhodium (+48,7 Prozent) sehr viel höher.

Der Teilindex, der die Preisentwicklung der **Seltenen Erden** widerspiegelt, stieg im August im Vergleich zum Vormonat um 3,9 Prozent an. Deutlich teurer wurden insbesondere Neodym (+23,5 Prozent) und Praseodym (+17,6 Prozent). Die Preise für Terbium (-3,6 Prozent) und Dysprosium (-1,2 Prozent) gingen gegenüber Juli hingegen zurück.

Der Preisindex für **Edelmetalle** stieg im August leicht um 0,2 Prozent gegenüber Juli an. Etwas teurer wurden Silber (+1,3 Prozent) und Gold (+0,8 Prozent). Die Preise für Palladium (-5,1 Prozent) und Platin (-4,1) gingen gegenüber dem Vormonat hingegen zurück.

Der Preis für Rohöl ging im Beobachtungszeitraum um 2,5 Prozent zurück. Der **vbw Rohstoffpreisindex mit Energie** sank in Folge um 2,4 Prozent auf 134,4 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag der Index um 13,4 Prozent niedriger. Das durchschnittliche Niveau des Jahres 2019 wurde zugleich um 9,9 Prozent übertroffen.

Der vbw Rohstoffpreisindex

In den vbw Rohstoffpreisindex fließen die Weltmarktpreise von 42 Rohstoffarten ein. Es handelt sich um Preise auf US-Dollar Basis. Diese werden gewichtet mit dem Importanteil des jeweiligen Rohstoffes nach Bayern.

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Aluminium

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Blei

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Kupfer

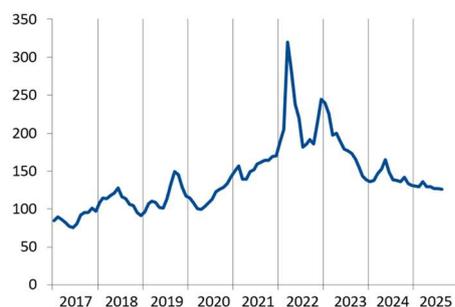
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Nickel

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Zink

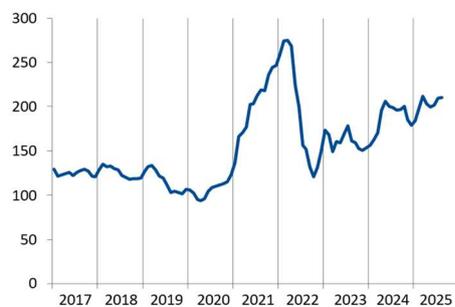
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Zinn

HWWI-Index, 2015 = 100

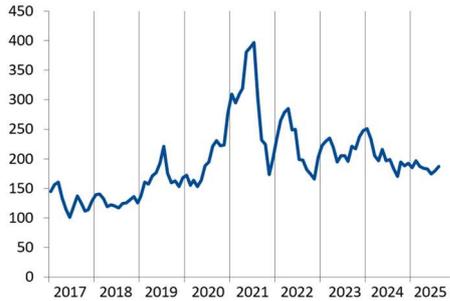


Quelle: HWWI

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Eisenerz

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Gold

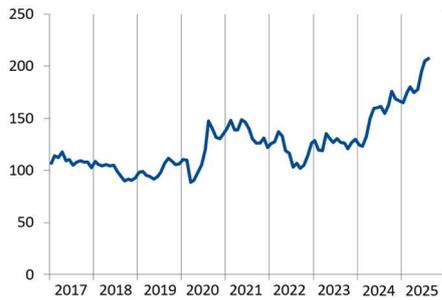
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Silber

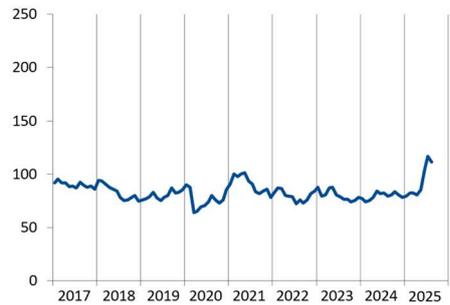
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Platin

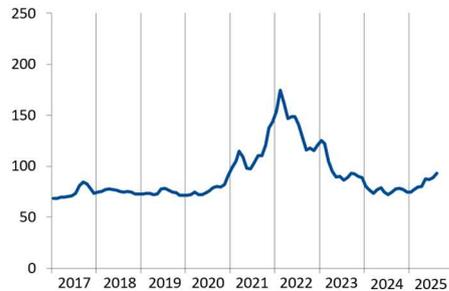
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Seltene Erden

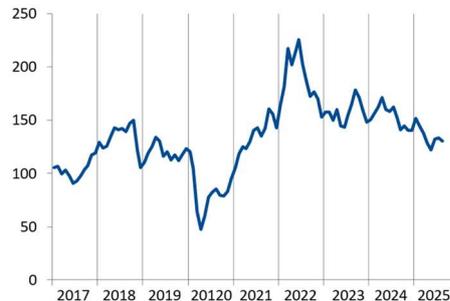
ungewichteter Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von metal-pages.com

Rohöl

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis, 2015 = 100)

2025						
Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug
Aluminium						
159,5	159,9	143,1	146,7	151,3	156,6	155,9
Blei						
109,4	113,9	106,9	109,6	110,5	111,7	108,9
Kupfer						
169,5	176,8	167,2	173,1	178,7	177,7	175,3
Nickel						
129,1	135,7	128,9	129,5	126,7	127,0	125,9
Zink						
144,9	149,4	135,6	136,8	137,3	142,8	144,1
Zinn						
198,2	211,6	203,2	199,8	201,8	209,5	210,5
Gold						
242,4	249,8	269,4	277,1	280,7	279,7	282,0
Silber						
174,6	180,2	175,0	177,9	195,5	204,7	207,4
Platin						
82,1	82,2	80,4	85,2	104,2	116,4	111,7
Rohöl						
144,8	138,0	128,7	122,0	132,0	133,5	130,2

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metal, Deutsche Rohstoffagentur.

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de